Zeitschrift: Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa

Herausgeber: Gesellschaft Pro Vindonissa

Band: - (1932-1933)

Rubrik: Mitglieder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abwartswohnung sozusagen nichts mehr verbessert worden war, zeigte sich eine größere Wiederauffrischung als dringend notwendig; sie wurde in der zweiten Hälfte März ausgeführt und verursachte namhafte Ausgaben.

Das Museum wurde im Berichtsjahr von 13 Gesellschaften, 46 Schulen, 534 Erwachsenen und 168 einzelnen Schülern besucht; wir erwähnen mit Dank und Freude folgende Besuche: 22. Juli, Kurs der Berufsberater; 24. Juli, Mitglieder der Historischen Vereinigung des Freiamts von Wohlen; 13. August, Technische Gesellschaft von Biel; 6. Oktober, zwei Oberklassen des Gymnasiums Lörrach unter Führung von Direktor Armbruster und Prof. Möhring; 6. November, Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums Schaffhausen mit den Herren Prof. Buddenhagen und Keller; 13. November, eine Anzahl Blinde vom Blindenheim Spiez mit Herrn Verwalter Bircher, nach einem Konzert in der Kirche; 23. November, Studierende der staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel unter Führung von Herrn Prof. Salin gelegentlich eines Besuches des Bauernsekretariats Brugg.

Herr Dr. Christoph Simonett von Zillis, der sich dies Jahr neben und nach Herrn Dr. Laur an der Aufsicht über die Grabungen beteiligte, und der klassische Archäologie studiert hat, ist für die wissenschaftliche Bearbeitung unsrer umfangreichen Keramik in Aussicht genommen. Er wird seine Arbeit am 1. Mai aufnehmen und ist vorläufig für ein Jahr verpflichtet; im Sommer wird er auch an den Grabungen mitarbeiten.

Amphitheater. 1. Der Landabtausch mit Herrn Vizeammann Iseli, von dem im letzten Jahresbericht die Rede war, ist dies Jahr perfekt geworden. 2. Die Elektrizitätskommission Windisch hatte an den Bundesrat das Gesuch gestellt, ihr im nordöstlichen Teil des Gemüsegartens des Amphitheaterwächters das nötige Land abzutreten zur Erstellung eines Transformatorenhäuschens oder besser -turmes, respektive ihr eine entsprechende Baubewilligung zu erteilen. Nach längern Verhandlungen und Beratungen durch zwei Experten glaubte der Vorsteher des Departements des Innern wegen der störenden Beeinträchtigung des historischen Denkmals die Bewilligung verweigern zu müssen. 3. Der Bestand des eidgenössischen Areals im Amphitheater mußte erneut aufgenommen resp. verifiziert werden. 4. Wegen Fußballspiels in der Arena und Beschädigung von Mauern und Pflanzen trotz Abmahnung durch die Abwartsfrau mußten einige Knaben bezw. ihre Eltern verwarnt und eine Anzeige in mehreren Blättern erlassen werden. Ebenso wurde durch Schießen und Demolieren einer Verbottafel nächtlicher Unfug getrieben. Um Beeinträchtigungen des Amphitheatergebietes tunlich zu vermindern, wurde an der Nord- und Westgrenze ein Stangenhag angebracht. Dem Pächter des Grasertrages mußte das Befahren der Treppen und der Arena sowie des Zuschauerraumes mit Wagen ernstlich verboten werden. 4. Das Ausbessern der Mauern und namentlich der Zementdeckel erforderte ziemlich viel Arbeit. Man sieht, daß auch das Amphitheater allerlei zu tun und zu beaufsichtigen gibt und daß Herrn Architekt Herzig hiefür aufrichtiger Dank gebührt.

Der Vorstand erledigte seine zahlreichen Geschäfte in 14 arbeitsreichen Sitzungen. Herr Hauptmann Steinrisser, Instruktor, der an Stelle von Herrn Oberstlt. Fels die Erstellung der Pläne übernommen hatte und in den Vorstand eingetreten war, sah sich im Juni genötigt, aus Mangel an Zeit und wegen häufiger Abwesenheit seinen Rücktritt zu erklären; er wurde durch Herrn Geometer A. Hässig-Belart ersetzt. Auch die Lücke, die der Hinschied von Direktor Frölich im Vorstande gelassen hat, gedenken wir durch die Generalversammlung wieder ausfüllen zu lassen.

An der Tagung der süd- und westdeutschen Vereine für Altertumsforschung in Hanau übernahm Herr Dr. Laur, der für das Historische Museum Basel daran teilnahm, auch unsere Vertretung. Wir verzichteten auf eine Beteiligung am Congrès international des sciences préhistoriques et protohistoriques in London und am XIIIe Congrès international d'Histoire de l'Art in Stockholm.

Der **Mitgliederbestand** zeigt folgende Veränderungen:

Bestand am 1. April 1932	422
Ausgetreten und gestorben	26
	396
Neu eingetreten	33
Mitgliederzahl am 1. April 1933	429

Zuwachs:

1. Ammann, Otto, Rektor, Brugg.
2. Barbey, Maurice, avocat, Valleyres sur Orbe.
3. Beck, Dr. med., Brugg.
4. Blumer, Dr. Paul, Rorbas *.
5. Boßhardt, Ernst, stud. phil., Zürich.
6. Comte-Nabholz, R., Brugg.
7. Dürst, Dr., Königsfelden.
8. Döbeli, Jak., Gärtnermeist., Windisch.
9. Eglin, H., Schatzungsbaumeister, Muttenz.
10. Frei, E., Kaiseraugst.
11. Furrer-Bebié, J., Brugg.
12. Füglistaller, Isidor, Postfakt., Brugg.
13. Frau Daniel Hirt, Stilli.
14. Hässig-Belart, A., Geometer, Brugg.
15. Hiss, Heinr., Architekt, Rheinfelden.
16. Knittel, Dr., Pfarrer, Windisch.
17. Keller, Max, Effingerhof, Brugg.
18. Keller, Max, Ingenieur, Brugg.
19. Keller, Dr. Georg, Schaffhausen.
20. Laué, W., Aarau.
21. Müller, Hans, Lehrer, Brugg.
22. Mäder, E., Bezirkslehrer, Aarau.
23. Meier, Conrad, Apotheker, Brugg.
24. Robert, Dr. Fritz, prof., Crêt du Locle.
25. Sauerländer, A. R., Aarau.
26. Schneider, Prof. Dr. Karl, St. Gallen *.
27. Thomann, Dr. Th., Zürich.
28. Tièche, Prof. E., Bern.
29. Vischer, Dr. E., Bez.-Lehrer, Rheinfelden.
30. Zinniker-Meier, A., Brugg.
31. Gymnasialklasse 3, math.-naturw., Basel.
32. Wetzel, A., Ingenieur, Basel *.
33. Geigy-Ronus, C. A., Basel *.

* = lebenslängliche Mitgliedschaft

Uebertritte zu lebenslänglicher Mitgliedschaft:

Bürki, Dr. E., Brugg.
Maag, F., Ingenieur, Zürich.
Revellio, Prof. Dr. Paul, Villingen, ehrenhalber.
Wirz, Arth., Direktor, Siggenthal, ehrenhalber.

Abgang, gestorben:

1. Frölich, Dr. Leopold, Brugg.
2. Kraft-Schwarz, Karl, Brugg.
3. Zimmerli, Dr. F., Zofingen.
4. Rütimeyer, Prof. L., Basel.
5. Frl. L. Schaffner, Brugg.
6. Lang, Prof. Dr. R., Schaffhausen.

Ausgetreten:

7. Abt, Siegfried, Ingenieur, Winterthur.
8. Bolt-Siegrist, Frau, Fissau.
9. Brupbacher, J. C., Zürich.
10. Berger, Otto, Bez.-Lehrer, Baden.
11. Debrunner, Ad., Ingenieur, Hergiswil.
12. Häfeli, Dr. L., Pfarrer, Baden.
13. Haeggi, F., Windisch.
14. Habisreutinger, A., Flawil.
15. Jung, Stadtkassier, Bern.
16. Lindenmeyer, E., Ingenieur, Brugg.
17. Müller, J., Instruktor, Brugg.
18. Mülinen, H. von, Forstverwalt., Bern.
19. Merz, H., Bez.-Lehrer, Rheinfelden.
20. Salvisberg, F., Chaux-de-Fonds.
21. Schatzmann, Rob., Windisch.
22. Voser, Dr. Fritz, Baden.
23. Werenfels, A., Rheinfelden.
24. Thöndury & Cie., Samaden.
25. Frauenlob, O., jun., Brugg.
26. Widmer-Frei, Pfarrer, Kirchbözberg.

Herr Carl Kraft-Schwarz hat uns mehrmals in freigebiger Weise finanziell unterstützt. Die Herren Zimmerli und Rütimeyer, häufig an unsern Tagungen zugegen und voll lebhaften Interesses für Vindonissa, haben sich neben ihrer medizinischen Hautptätigkeit durch spezielle historische Forschungen einen Namen gemacht, Zimmerli durch sein Wirken für das historische Museum und durch seine Geschichte von Zofingen, Rütimeyer durch sein Buch „Ur-Ethnographie der Schweiz" und andere Studien wie die über die Lavezsteingefäße und über alte Mühlen und Mühlsteine, wobei er auch die Bestände unseres Museums reichlich zu Rate zog.

Wir waren wieder im glücklichen Falle, mehrfach **Geschenke** entgegennehmen zu können. Herr Karl Bausch in Windisch schenkte dem Museum eine Hand aus Bronze, gefunden an der Schürgasse, sowie zwei Münzen des Valentinianus und des Valens; Ungenannt 20 Fr.; Herr Geheimrat W. Laué in Aarau ein Schleuderblei der XIII. Legion, das wir ausnahmsweise ins Museum aufnahmen, trotzdem es nicht in Windisch gefunden zu sein braucht; Herr G. Felber 3 Photographien von Intérieurs des alten Geigerhauses; Herr Prof. Dr. Schoch in St. Gallen „Die Römer in Würtemberg" von F. Hertlein, O. Paret & P. Gössler, 4 Bände; Frau Erismann 8 Mittelbronzen des I. Jahrhunderts, von denen 6 bestimmt werden konnten, und 18 Kleinbronzen des IV. Jahrhunderts, wovon 8 bestimmbar, gefunden 1890—92 beim Bau der Menzihäuser an der Aarauerstraße aus den dort ausgeschnittenen römischen Brandgräbern. Ein sehr wertvolles und brauchbares Geschenk, nämlich eine große und praktische doppelte Bauhütte verdanken wir dem Zementwerk Siggenthal-Würenlingen. Wir sind Herrn Direktor Wirz in Siggenthal-Würenlingen sowohl für die Vermittlung dieser Gabe als auch für früher bewie-